



Frischer Saft aus regionalem Obst

Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Auch die Volksschüler aus St. Peter in der Au haben fleißig Obst geklaubt und im Rahmen der Aktion „Klauben & Genießen“ frischen Saft gepresst. Berichte Seite 17 und 24!

2-3

Ein Jahrzehnt im Dienst der Gemeinde

Bürgermeister Heuras blickt anlässlich seines 40ers auf ein Jahrzehnt voller Projekte, Feste und Begegnungen zurück.

6

Wiederherstellung ist gestartet

Nach der Hangrutschung im Vorjahr konnten im Ramingtal die Wiederherstellungsarbeiten im Grenzgebiet zu OÖ starten.

9

Musikverein St. Peter feierte 150. Geburtstag

Mit dem Bezirksweisenblasen feierte der Musikverein St. Peter in der Au ein rauschendes Jubiläumsfest im Schloss.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!



An dieser Stelle des Infoblattes gibt es in der Regel eine kurze Zusammenfassung aktueller Themen und Ereignisse, auf die wir in St. Peter in der Au zurückblicken bzw. die unmittelbar vor uns stehen. Erlauben Sie mir heute ein paar ganz persönliche Worte und dabei auch den Bogen etwas weiter zu spannen.

Zunächst möchte ich mich recht herzlich bedanken für all die herzlichen **Glückwünsche anlässlich meines 40. Geburtstages**, den ich Mitte September feiern durfte. Ob persönlich, telefonisch, digital oder traditionell mit Grußkarte – ich habe mich wirklich sehr gefreut über die vielen netten Worte und Glückwünsche.

Schon am Vortag überraschten mich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit einem eigens angefertigten Transparent am Eingang zum Schloss. Unmittelbar an meinem Geburtstag habe ich mir ausnahmsweise ein paar Stunden Freizeit für mich gegönnt und habe die 7. Etappe des Herz Mostviertel Rundwanderweges absolviert. Dabei konnte ich die Schönheit unserer Landschaft genießen und auch eine neue Attraktion bestaunen: Das ehemalige Kreuz der Stiftskirche Seitenstetten, welches nunmehr in St. Johann am Dirnberg als Gipfelkreuz aufgestellt wurde.

Wenige Tage darauf durfte ich gemeinsam mit rund 250 Gästen feiern. Neben dem Musikverein St. Peter in der Au, Vertretern diverser Vereine und Organisationen, GemeindemitarbeiterInnen, GemeinderätInnen aller Fraktionen, Nachbarn, Freunden und Familie, folgten auch die Nachbarbürgermeister, der designierte Landesrat Toni Kasser, Gemeindebundpräsident Hannes Pressl und Nationalrat Andi Hanger der Einladung. Zu meiner Überraschung nahm sich auch Innenminister Gerhard Karner die Zeit und kam in St. Peter in der

Au vorbei. Besonders gefreut hat es mich, dass nicht nur geladene Gäste, sondern auch spontan einige Jugendliche vorbeischaute – ebenso wie Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Pflege- und Betreuungszentrum. So wurde es zu einer für mich wirklich schönen gemeinsamen Feier, auf die ich mich gerne zurückerinnere. Herzlichen Dank auch nochmals an alle, die mir dabei bei der Organisation und Bewirtung geholfen haben.

Sie fragen sich womöglich, warum ich das alles hier erzähle.

Die Antwort ist einfach: Für mich hatte das vergangene Jahrzehnt **drei wesentliche Facetten**. Es war für mich das Jahrzehnt der Familiengründung, das meiner Gattin und mir drei wundervolle und vor allem gesunde Kinder geschenkt hat. Weiters war es auch das Jahrzehnt des Hausbaus und wir konnten auch als Familie ein wahres Daheim finden. Die dritte Facette aber ist jene der Gemeinde. Knapp vor meinem 30. Geburtstag habe ich das **Amt des Bürgermeisters** von St. Peter in der Au übernommen und darf es nunmehr bereits im 11. Jahr ausführen. Ein paar **Highlights der letzten Jahre** möchte ich hier kurz Revue passieren lassen.

Gut erinnern kann ich mich noch, als wir 2015 einen **Masterplan für die Verlegung von Glasfaser für das gesamte Gemeindegebiet** in Auftrag gegeben haben. Ein großes Ziel, das wir aber unbedingt weiter vorantreiben wollten.

Nahezu alle Spielplätze wurden generalsaniert und erneuert. Eine sehr schöne Aufgabe, da man den Lebensraum der Menschen noch attraktiver gestalten konnte. Nach der Eröffnung des **Vereinshauses in St. Michael** und des **dorfHAUSES in Kürnberg samt neuem Kindergarten** – ein besonderes Ereignis, das in mehreren Etappen ausgiebig gefeiert wurde – war das erste „große Projekt“, das wir danach in Angriff nahmen, die Errichtung der neuen **Fußballanlage im Sportzentrum von St. Peter**. Heute



Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras; **Verlagspostamt:** 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2/3	Falstaff-Verleihung.....	11
Planerwettbewerb.....	4	Ferienprogramm, Teil 2.....	12/13
Wechsel am Bauhof.....	4	Kultur.....	14/15
Defibrillatoren in der Gemeinde.....	5	Gemeindeleben.....	16-21
Großbaustellen im Ramingtal.....	6	Aus den Schulen.....	22-29
Kläranlage Kürnberg.....	8	Rat, Tat & Termine.....	35
Bezirksweisenblasen.....	9	Veranstaltungskalender.....	36



spielen zahlreiche Kinder und mittlerweile zwei Kampfmannschaften hier Meisterschaft.

Schier unzählige erscheint die Zahl an **Kanalbaustellen**, die in den vergangenen 10 Jahren insbesondere im Markt von St. Peter abzuwickeln waren. Deutlich „attraktiver“ war da die **Sanierung der Carl Zeller-Halle**. Nach mehr als 30 Jahren war ein Facelifting dringend nötig. Auf das nunmehr helle und freundliche Ambiente dieser Turn- und Veranstaltungshalle können wir sicherlich stolz sein.

Eine Herausforderung war auch die **Sanierung der Mittelschule Ramingtal**. Über viele Jahre wurde versucht fünf Gemeinden und zwei Bundesländer zu einer gemeinsamen Finanzierung einer Runderneuerung der Schule zu bewegen. Nach intensiven Bemühungen ist es gelungen – auch dieses Ergebnis kann sich sehen lassen und die Schule erstrahlt in neuem Glanz. Die Volksschulen in Kürnbreg und St. Johann sowie das Eltern-Kind-Zentrum wurden in den vergangenen Jahren ebenfalls saniert. Außerdem konnten wir mit der Krabbelgruppe eine der ersten Kleinkindbetreuungsgruppen im Bezirk errichten. Auch die Zertifizierung einer **„kinder- und familienfreundlichen Gemeinde“** ging damit einher.

Aber auch auf **Energieeffizienz** wurde geachtet: Straßenbeleuchtungen wurden auf sparsamere LED umgestellt, Photovoltaikanlagen auf diversen Gemeindegebäuden errichtet und sämtliche Gemeindegebäude auf erneuerbare Energie umgestellt.

Nicht zuletzt gab es in den letzten 10 Jahren auch die eine oder andere Anschaffung im Bereich der **Freiwilligen Feuerwehren**. Jede unserer fünf Feuerwehren erhielt zumindest ein neues Fahr-

zeug – insgesamt wurden über 2 Millionen Euro in den Fuhrpark investiert. Zudem kommt natürlich der Bau des neuen Feuerwehrhauses der FF Markt.

Neben all diesen Projekten gab es aber auch noch jede Menge **Veranstaltungen**, von Kabarett mit Gernot Kulis über Konzerte, Vernissagen und Lesungen bis hin zur Schaffung des Petrus-Awards. Eines ist, egal ob Projekt oder Veranstaltung, immer gleich – es braucht eine Idee bzw. Vision, jede Menge Überlegungen und vor allem Gespräche und dann eine Portion Mut und Umsetzungsstärke, damit etwas gelingen kann. Dies erfordert vor allem zwei Dinge: Zeit und Kraft.

Was die Zeit betrifft, bin ich meiner Familie sehr dankbar, dass hier immer wieder Verständnis entgegengebracht wird, wenn der eine oder andere Termin oder so manches Anliegen und Probleme anderer Menschen wichtiger sind, als die eigenen.

Hinsichtlich der Kraft sind es **viele Begegnungen und lobende Worte**, die einem immer wieder aufs Neue antreiben und stärken. Es gibt noch genug zu tun und Projekte und Ideen, die umgesetzt werden wollen. Ob die Fertigstellung des Glasfaserausbaus, ein neues Heim für die Sportunion Kürnbreg, die Umsetzung des Bildungs- und Musikcampus und viele weitere Ideen und Begehrlichkeiten – es gibt immer was zu tun.

Insofern auf ein neues spannendes Jahrzehnt!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras





Ein Herz für Bildung und Musik

Der gestartete Planerwettbewerb stieß auf großes

Interesse: Rund 45 Planerinnen und

Planer besichtigten beim

Kolloquium das alte Feuerwehrhaus sowie das Areal rund um die Schulen.

Am Areal des alten Feuerwehrgebäudes in St. Peter in der Au entsteht in den kommenden Jahren ein moderner Bildungs- und Kulturcampus. Geplant sind neue Räumlichkeiten für die Musikschule, den Musikverein und die öffentliche Bibliothek. Damit soll ein lebendiger Ort geschaffen werden, der Bildung, Kultur und Gemeinschaft vereint und gleichzeitig in enger Abstimmung mit den angrenzenden Schulen Synergien ermöglicht. Auch die Außenanlagen und Erschließungswege werden in diesem Zuge neugestaltet und sicherer organisiert.

Mit der konstituierenden Sitzung der Jury am 23. Juli 2025 fiel der offizielle Startschuss für den Planerwettbewerb. Die Fachjury setzt sich aus anerkannten Expertinnen und Experten zusammen: Architektin DI Bettina Brunner-Krenn führt als Vorsitzende den Vorsitz, weitere Mitglieder sind Mag. arch. Franz Gschwantner, Mag. arch. Peter Schneider, Bürgermeister MMag. Johannes Heuras sowie Gemeinderat Andreas Gruber, MA BSc. Unterstützt wird die Jury von Vertreterinnen und Vertretern der Schulen, der künftigen Nutzer sowie aller Fraktionen im Gemeinderat.

Großes Interesse bei Kolloquium

Am 27. August fand das Kolloquium zum Wettbewerb statt. Rund 45 Planerinnen und Planer nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen: Dabei wurden das

alte Feuerwehrhaus, die Mittelschule sowie die Situation im direkten Umfeld besichtigt. Im Anschluss konnten im Festsaal des Schlosses Fragen direkt an die Jury gerichtet werden. Das rege Interesse zeigt die Bedeutung des Projekts und lässt auf vielfältige und spannende Entwürfe hoffen.

Bis Mitte Oktober können die Wettbewerbsbeiträge anonym eingereicht werden. Anschließend wird die Jury die fünf besten Projekte auswählen, die bis Mitte Dezember in einer zweiten Runde vertieft ausgearbeitet werden.

Bürgermeister Johannes Heuras blickt erwartungsvoll auf die kommenden Monate: „Ich erhoffe mir durch das große Interesse viele gute Vorschläge für ein Gebäude, das sich in das Ortsensemble bestmöglich einfügt und so zu einem echten Herz für Bildung und Musik wird.“

Wechsel im Bauhof

Nach fast vier Jahrzehnten geht mit dem Ruhestand von Bauhofleiter Franz Brenn eine Ära zu Ende. Die Leitung übernimmt Erwin Hochauer, der bestens für die neuen Aufgaben gerüstet ist. Neu im Team ist außerdem Günther Pfaffeneder.

Mit dem Ruhestand von Franz Brenn geht im Bauhof unserer Gemeinde eine Ära zu Ende. Seit seinem Dienstantritt am 1. Juni 1986 war er über Jahrzehnte eine verlässliche Stütze in allen Belangen des Bauhofs. Als Bauhofleiter, eine Funktion, die er 34 Jahre mit großem Einsatz und Umsicht ausübte, hat er entscheidend dazu beigetragen, dass die vielfältigen Aufgaben rund um Pflege, Instandhaltung und Service für unsere Gemeinde stets bestens erledigt wurden. Für sein Engagement, seine Fachkenntnis und seine Hilfsbereitschaft danken wir ihm sehr herzlich und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Die Leitung des Bauhofs übernimmt nun Erwin Hochauer. Er hat in den vergangenen Jahren sämtliche nötigen Ausbildungen absolviert, um die anspruchsvollen und herausfordernden Aufgabenbereiche als Bauhofleiter bestens meistern zu können. Mit seiner Erfahrung und



Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl beglückwünschen dem neuen Bauhofleiter Erwin Hochauer zu seiner offiziellen Bestellung durch den Gemeinderat und begrüßen Günther Pfaffeneder als neue Verstärkung im Bauhof-Team der Gemeinde.

seinem Engagement ist er die ideale Besetzung für diese verantwortungsvolle Aufgabe, für die wir ihm viel Erfolg und Energie wünschen.

Neu im Bauhof-Team begrüßen wir zudem Günther Pfaffeneder, der ab sofort als tatkräftige Verstärkung mitwirkt. Wir wünschen ihm viel Freude an seiner neuen Tätigkeit.

Schnelle Hilfe, wenn es zählt!

Die Defibrillatoren in St. Peter in der Au wurden gewartet bzw. erneuert – so ist schnelle Hilfe im Notfall jederzeit sichergestellt.

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat in St. Peter in der Au höchste Priorität. Dazu zählt auch die Einsatzbereitschaft von Defibrillatoren, die seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren vor einigen Jahren angebracht wurden. Auch beim neuen Sportzentrum wurde gemeinsam mit dem UFC möbelpolt St. Peter in der Au ein Defibrillator installiert.

Damit sie jederzeit funktionstüchtig sind, bedarf es einer regelmäßigen Wartung bzw. Erneuerung der Geräte. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wurden diese Arbeiten durchgeführt und in diesem Zuge auch die Box beim alten Feuerwehrhaus ausgetauscht. Somit sind nun wieder alle Geräte einsatzbereit und technisch auf



Seitens des Roten Kreuzes, im Bild Mathias Kammerhofer und Jonathan Resch, wurde im Beisein von Bürgermeister Johannes Heuras die Defi-Box beim alten Feuerwehrhaus ausgetauscht.

dem neuesten Stand.

„Defibrillatoren sind ein entscheidender Faktor für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir hoffen natürlich, dass sie möglichst nicht benötigt werden – doch im Ernstfall können sie Leben retten“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Bereits in der Vergangenheit kamen die

Geräte einige Male zum Einsatz. Durch die regelmäßige Wartung und den Austausch alter Geräte ist sichergestellt, dass im Notfall jeder Handgriff sitzt und Hilfe schnell geleistet werden kann.

Unter www.defi.notrufnoe.at finden Sie sämtliche Standorte in Ihrer Nähe und alle sonstigen nützlichen Informationen im Umgang mit Defibrillatoren.

Gesunde Gemeinde beim „Tut gut!“-Frischlufchecks

Bewegung, Naturgenuss und Gemeinschaft – das bot der „Tut gut!“-Frischlufchecks in Maria Steinparz.

Die „Gesunde Gemeinde“ St. Peter in der Au durfte sich im Rahmen der „Tut gut!“-Regionalgala Mostviertel über den Gewinn eines besonderen Preises freuen: eines „Tut gut!“-Frischlufchecks – eine geführte Wanderung mit gemütlichem, kulinarischem Abschluss.

Am Samstag, 6. September, führte die rund zweistündige Tour durch die reizvolle Landschaft von Maria Steinparz (Gemeinde Schollach, Bezirk Melk). Dabei stand das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund: Bewegung an der frischen Luft, Natur genießen und neue Kraft tanken. Ein besonderes Highlight



Tankten Frischluft am „Tut gut!“-Wanderweg Maria Steinparz: Landesrat Ludwig Schleritzko (8.v.l.), Bürgermeister der Gewinnergemeinde Johannes Heuras (7.v.r.) mit einer Delegation der „Gesunden Gemeinde“ St.Peter/Au, „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler (4.v.r.) und Bürgermeister der Gastbergemeinde Schollach, Martin Berger (9.v.r.). Foto: „Tut gut!“ | Zwinz

war der Besuch der Schallaburg. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko nahm an der Wanderung teil und zeigte

sich begeistert von der Initiative, die Bewegung, Gemeinschaft und regionale Besonderheiten verbindet.

Ein Jahr nach Hangrutschung - Wiederaufbau startet

Der Startschuss für die umfangreichen Erdarbeiten ist erfolgt.

Vor einem Jahr führten heftige Regenfälle im Ramingtal zu einer gewaltigen Hangrutschung direkt im Grenzgebiet zwischen Oberösterreich und Niederösterreich. Ein ganzer Hang kam ins Rutschen, der Ramingbach wurde verschüttet, und das aufgestaute Wasser drohte Hochwasser zu verursachen. Um akute Gefahren zu verhindern, wurde damals schnell ein neuer Bachlauf ausgehoben, und dadurch auch die Landesgrenze verschoben.

Jetzt, ein Jahr später, kann das Gebiet wieder instandgesetzt werden: Möglich wurde dies durch intensive Bemühungen der beiden Gemeinden St. Peter in der Au und Maria Neustift, wodurch nun in enger Kooperation mit der Wildbach- und Lawinerverbauung ein groß angelegtes Projekt startet. Auch die betroffenen Grundeigentümer leisten einen Beitrag, um das zerstörte Areal wieder aufzubauen.



Zogen gemeinsam an einem Strang um das Großprojekt zu verwirklichen: Bürgermeister Martin Haider (Maria Neustift), Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Bürgermeister Johannes Heuras.

Ursprünglich war geplant, überschüssiges Material aus der Rutschung zu deponieren, doch der Bach hat so viel Material selbst transportiert, dass dies nun nicht mehr nötig ist.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Wildbach- und Lawinerverbauung, den Mitteln aus dem Katastrophenschutz der Länder Niederösterreich und Oberösterreich sowie der Gemeinden St. Peter in der Au und Maria Neu-

stift steht dem Großprojekt nun nichts mehr im Wege und die alten Grenzen können wiederhergestellt werden.

„Ich danke allen Stellen in NÖ und OÖ für die Unterstützung. Nach intensiven Bemühungen ist es uns gelungen, eine gemeinsame Lösung zu finden, und nun können wir endlich mit den Arbeiten beginnen – ein wesentlicher Beitrag für die Sicherheit im Ramingtal“, betont Bürgermeister Heuras.

Neue Kanal- und Wasserleitungen im Ramingtal

Mitte Oktober starten die umfangreichen Bauarbeiten zur Neuerrichtung des Regenwasserkanals und der Wasserleitung im Bereich Ramingtal 3-20.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den in die Jahre gekommenen Regenwasserkanal sowie die Wasserleitung im Bereich der Liegenschaften Ramingtal 3–20 zu erneuern. Die Planung des Projekts erfolgte durch die Firma IKW, den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt die Firma Hasenöhr.

Nach einer Informationsveranstaltung am 9. Oktober, bei der alle AnrainerInnen Detailinformationen zum Projekt erhielten, starten die Bauarbeiten mit 13. Oktober.



Bürgermeister Heuras und Vizebürgermeister Seirlehner beim Lokalaugenschein im Ramingtal.

Um den Ablauf zu beschleunigen und die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten, werden die Arbeiten in zwei Abschnitten parallel durchgeführt. Nach einer Winterpause sollen dann im kommenden Jahr die Asphaltierungsarbeiten erfolgen. Die geschätzten Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf 440.000 Euro zuzüglich Planungskosten.

„Die Erneuerung des Regenwasserkanals und der Wasserleitung im Ramingtal ist ein wichtiger Schritt, um unsere Infrastruktur langfristig sicher und funktionsfähig zu erhalten. Wir bitten alle Anrainerinnen und Anrainer um Verständnis und Rücksichtnahme während der Bauphase“, so Vizebürgermeister Alois Seirlehner.

Neue Geh- und Radwege offiziell eröffnet

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au setzt gemeinsam mit dem Land Niederösterreich auf sichere und umweltfreundliche Mobilität: Zwei wichtige Infrastrukturprojekte wurden im September 2025 abgeschlossen.

Am 10. September wurden der neue Geh- und Radweg im Betriebsgebiet West sowie die Fahrbahnerneuerung mit Geh- und Radweg entlang der B122 Amstettner Straße offiziell freigegeben. Die Eröffnung erfolgte durch LAbg. Edith Mühlberghuber in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Heuras und Vertretern des NÖ Straßendienstes.

Geh- und Radweg Betriebsgebiet West

Mit Unterstützung der Radwegförderung des Landes Niederösterreich entstand eine sichere Verbindung zwischen dem nördlichen Teil von St. Peter in der Au und dem Betriebsgebiet West. Der 2,3 m breite Weg mit Schutzstreifen verbessert die Anbindung zu wichtigen Zielen wie Arbeitgebern, Apotheke, Baumarkt und Fahrschule und stellt eine lückenlose Verbindung zu den westlich gelegenen Siedlungen her. Auch überregional leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbindung mit der Gemeinde Weistrach.

Auch das Projekt im Betriebsgebiet West ist nun fertiggestellt. Darüber freuen sich v.l. Anna Fink (NÖ Straßendienst), LAbg. Edith Mühlberghuber in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Bürgermeister Johannes Heuras.



Bei der offiziellen Eröffnung des neuen Geh- und Radweges an der B122: Dietmar Stockinger (Straßenmeisterei St. Peter/Au), Josef Tempelmayr (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei St. Peter/Au), LAbg. Edith Mühlberghuber in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Bürgermeister Johannes Heuras, Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Amstetten), Patrick Bräuer (Straßenmeisterei St. Peter/Au). Fotos: Land NÖ

Die Kosten von rund 380.000 Euro werden zu 70 Prozent vom Land Niederösterreich (inkl. klimaaktiv.mobil-Förderung) und zu 30 Prozent von der Marktgemeinde getragen.

Fahrbahnerneuerung an der B122 Amstettner Straße

Die B122 Amstettner Straße wurde auf rund 600 m erneuert und ein bestehender Gehweg in einen 3,1 m breiten

Geh- und Radweg umgebaut. Zusätzlich wurde im Kreuzungsbereich B122/L6274 eine neue Verkehrsinsel mit Querungshilfe errichtet.

Die Arbeiten wurden vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde finanziert, dauerten von Juni bis August 2025 und wurden von der Firma Held & Francke sowie der Straßenmeisterei St. Peter in der Au umgesetzt.

Die Gemeinde sowie der NÖ Straßendienst bedanken sich bei allen Anrainerinnen und Anrainern sowie den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für die Unterstützung während der Bauarbeiten.

„Der Ausbau von Geh- und Radwegeinfrastruktur ist uns in St. Peter in der Au ein großes Anliegen. Damit ein funktionierendes Wegenetz entstehen kann, bedarf es vieler Einzelschritte. Wir sind sehr froh darüber, dass uns zwei davon durch diese beiden Projekte wieder gelungen sind“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.



Mit der Erweiterung der Kläranlage ist die Abwasserversorgung von Kürnberg auf dem neuesten Stand. Vorne, v.l. Mario Riener, Harald Maderthaner, Obmann Karl Lainerberger, Beate Schlader, Hannes Farveleder. Hinten: Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Alois Seirlehner, Franz Schnetzinger, LAbg. Anton Kasser, Hofrat Hans Heuras, Ehrenobmann Ernst Schwarzmüller, Reinhard Kalkhofer, Planer DI Richard Annegg, Andreas Seirlehner. Foto: Andreas Schlader

Kürnberg feierte 20 Jahre und Erweiterung der Kläranlage

Bei strahlendem Sonnenschein blickte Kürnberg nicht nur auf zwei Jahrzehnte genossenschaftliche Abwasserentsorgung zurück, sondern feierte auch die erfolgreiche Erweiterung der Anlage auf 700 Einwohnerwerte.

Am Sonntag, 31. August, wurde in Kürnberg das 20-jährige Bestehen der genossenschaftlichen Kläranlage gefeiert. Der Musikverein Kürnberg sorgte für die musikalische Umrahmung, Obmann Karl Lainerberger führte durch das Programm.

Die stetige Siedlungserweiterung machte eine Vergrößerung der Anlage notwendig. Seit 2023 wurde an der Planung gearbeitet, nun verfügt die Kläranlage über eine Leistung von 700

Einwohnerwerten (EW) – mehr als doppelt so viel wie bisher.

Bildungsdirektor i.R. Hofrat Johann Heuras erinnerte als damaliger Bürgermeister an die Entstehungsgeschichte: Da Kürnberg nicht „in der gelben Linie“ lag, war eine gemeindeseitige Abwasserentsorgung nicht finanzierbar. Engagierte KürnbergerInnen nahmen deshalb die Sache selbst in die Hand, gründeten 2004 eine Abwassergenossenschaft und errichteten 2005 eine Pflanzenkläranlage. Heuras dankte dem Gründungsobmann Ernst Schwarzmüller und seinem Team für ihren Mut und unzählige ehrenamtliche Stunden.

Bürgermeister Johannes Heuras hob

hervor, dass auch die Erweiterung nur dank des tatkräftigen Einsatzes vieler Freiwilliger möglich war. Er verglich das Projekt mit anderen großen Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde, wie dem Glasfaserausbau. Auch Ortsvorsteher Alois Seirlehner würdigte das Engagement der Kürnbergerinnen und Kürnberger.

Planer Richard Annegg erklärte die technischen Details der Erweiterung und lobte die gute Zusammenarbeit. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte LAbg. Anton Kasser und betonte, dass genossenschaftliche Projekte wie dieses das Verantwortungsbewusstsein für unsere Umwelt stärken und die Dorfgemeinschaft enger zusammenbringen.

150 Jahre Musikverein St. Peter/Au – ein Jubiläum voller Musik, Gemeinschaft und Begeisterung

Am 14. September feierte der Musikverein St. Peter in der Au ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 150 Jahren besteht der Verein nun schon – Grund genug, diesen Anlass mit einem abwechslungsreichen Festprogramm für Jung und Alt zu begehen.

Der Tag begann feierlich mit einer Festmesse, bevor der Musikverein Sulzbach die zahlreichen Besucherinnen und Besucher beim Frühschoppen mit schwungvollen Melodien bestens unterhielt. Im stimmungsvollen Ambiente des Schlossparks ging es anschließend mit dem Bezirksweisenblasen weiter, bei dem sich 19 Musikgruppen aus der Umgebung präsentierten. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, sodass die Darbietungen kurzerhand in den Innenhof verlegt wurden – der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Ein besonderes Highlight war der große #Jugend.Klang.Marsch: Fünf



Obmann Andreas Gruber freute sich gemeinsam mit Kapellmeister Josef Wieser, Franz-Peter Kriener vom NÖ Blasmusikverband und Bürgermeister Johannes Heuras über das gelungene Fest.
Fotos: MV/Pfaffeneder

Jugendgruppen aus benachbarten Vereinen marschierten gemeinsam in den Schlosshof ein und wurden von den Gästen mit kräftigem Applaus begrüßt. Im Anschluss zeigten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker beim „Gesamtspiel“, wie viel musikalisches Talent und Begeisterung in ihnen steckt.

Für einen schwungvollen Ausklang sorgten die Gebrüder ErEr&Er, die das Publikum bis in die Abendstunden

bestens unterhielten.

Das Jubiläumsfest machte einmal mehr deutlich, welche verbindende Kraft die Blasmusik hat: Sie bringt Menschen aller Generationen zusammen und schafft Gemeinschaft. Besonders sichtbar wurde auch die große Bedeutung der Nachwuchsarbeit, die im Musikverein St. Peter in der Au seit vielen Jahren einen wichtigen Stellenwert einnimmt und mit viel Engagement gepflegt wird.



Nahversorgung mit Herz - 20 Jahre Adeg Kaubeck

Mit einem kleinen Überraschungsfest feierte das Adeg-Team rund um Kauffrau Ingrid Kaubeck das 20-jährige Firmenjubiläum.

Ein besonderes Jubiläum wurde Anfang September in St. Peter in der Au gefeiert: Seit 20 Jahren versorgt der Adeg-Markt Kaubeck vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner des Marktes mit Lebensmitteln und allem, was man im Alltag braucht. Familie, Freunde und MitarbeiterInnen organisierten ein kleines Überraschungsfest für Kauffrau Ingrid Kaubeck, die sichtlich gerührt war. Als Gäste stellten sich u.a. Kabarettist Walter Kammerhofer, seitens der Wirtschaft St. Peter Obfrau Renate Vogel, Karlheinz Kammerhofer und Helmut Haunschmid, Nachbar und Wirt Heinz Ellinger sowie die Freundin der Familie Tamara Starzer aus Seitenstetten ein.

Auch Bürgermeister Johannes Heuras ließ es sich nicht nehmen, im Namen



Zum 20. Geburtstag ihres Nahversorgers wurde Kauffrau Ingrid Kaubeck (Bildmitte) mit einem kleinen Fest überrascht. V.l. Karlheinz Kammerhofer, Renate Vogel, Helmut Haunschmid, Kabarettist Walter Kammerhofer, Lebensgefährtin Hans Ratzberger, Bürgermeister Johannes Heuras und Heinz Ellinger.

der Gemeinde zu gratulieren. Mit einem regionalen und prächtigen Blumenstrauß bedankte er sich für das große Engagement von Ingrid Kaubeck, das weit über die Nahversorgung hinausgeht. Sie ist nicht nur als Unternehmerin geschätzt, sondern auch als Sozialgemeinderätin aktiv und

als Gründerin der Initiative Lebens-Traum eine wichtige Stütze für soziale Projekte in der Gemeinde.

„Wir gratulieren herzlich zu 20 erfolgreichen Jahren und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg“, betonte Bürgermeister Johannes Heuras.

Henry Laden: Rotes Kreuz sucht freiwillige Helfer

Am 22. Oktober lädt das Rote Kreuz St. Peter in der Au zum Infoabend für die ehrenamtliche Mitarbeit im neuen Henry Laden.

Über 30 Henry Läden betreibt das Rote Kreuz bereits in Niederösterreich. Im Dezember soll die Second-Hand-Boutique auch in St. Peter in der Au seine Pforten öffnen. „Mit dem Henry Laden geben wir im Sinne der Nachhaltigkeit bestens erhaltener Kleidung eine zweite Chance. Zudem können wir mit dem Erlös soziale Projekte des Roten Kreuzes für die Zukunft absichern und weiter ausbauen“, erklärt Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Michael Halmich das Prinzip.

Während die Umbauarbeiten am Standort des ehemaligen Unimarkt-Ge-



Am Standort des ehemaligen Unimarkt-Gebäudes in St. Peter entsteht derzeit der Henry Laden. Bezirksstellenleiter Michael Halmich und Bezirksstellengeschäftsführer Daniel Penzendorfer freuen sich über viele Besucher beim Infoabend am 22. Oktober. Foto: RK/Buchberger

bäudes in St. Peter in der Au voranschreiten, begibt man sich auf die Suche nach ehrenamtlichen Helfern für den Geschäftsbetrieb. Aus diesem Grund lädt das Rote Kreuz St. Peter in der Au am Mittwoch, 22.

Oktober, um 18.30 Uhr zum Infoabend direkt auf die Bezirksstelle. Interessierte können sich dabei über das Projekt „Henry Laden“ selbst als auch über die freiwillige Mitarbeit sowie den Ablauf von Warenspenden informieren.

Dreifach-Erfolg für Mostbaron bei Falstaff-Trophy



Die Freude bei Mostbaron über gleich drei Falstaff-Prämierungen ist groß! Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Johannes Heuras, NÖ-Mostkönigin Katharina Sellner, Falstaff-Herausgeber Wolfgang Rosam und Landtagsabgeordneter Anton Kasser ein.

Die NÖ Kategoriesieger:

- **Apfel-Birnenmost Cuvée:** Seppelbauer (96 Punkte)
- **Apfelmost:** Most Michl – Braeburn Apfelmost (93 Punkte)
- **Birnenmost Cuvée:** Reikersdorfer Presshaus – Grüne Selektion (96 Punkte, ex aequo)
- **Birnenmost Cuvée:** Die Mostbarone – Brous Mostviertler Birnenmost (96 Punkte, ex aequo)
- **Birnenmost reinsortig:** Most Michl – Next Birnenwein (95 P.)
- **Cider:** Die Mostbarone – Baron Cider Apfel (96 Punkte)
- **Obstdessertwein:** Most Michl – Pinova Apfelmost (95 Punkte)
- **Obstschaumwein:** Oberaigner – Moscante Speckbirnen Frizzante (97 Punkte, Höchstwertung)

Mit gleich drei Auszeichnungen – darunter die Höchstwertung aller eingereichten Produkte – wurde Michael Oberaigner im Rahmen der Prämierungen des Falstaff-Magazins zum Aushängeschild für St. Peter in der Au und das Mostviertel.

Im festlichen Rahmen des Raiffeisen-Towers in Wien zeichnete das renommierte Magazin Falstaff die besten Mostproduzenten Österreichs aus. Unter den prämierten Betrieben glänzte besonders Mostbaron Michael Oberaigner aus St. Johann, Obmann des Obstbauverbandes. Sein „Moscante Speckbirnen Frizzante“ erreichte mit 97 Punkten die Höchstwertung – kein anderes Produkt wurde besser bewertet.

Oberaigner erinnerte daran, dass die Wurzeln dieser Trophy im Mostviertel liegen: „2011 starteten wir mit dem ersten Birnmost-Tasting, heute ist es eine bundesweite Verkostung. Dass Falstaff den Most ins Rampenlicht rückt, ist eine große Ehre für uns Produzenten.“

Auch Bürgermeister Johannes Heuras war zur feierlichen Prämierung in Wien eingeladen und gratulierte herzlich: „Michael Oberaigner steht mit seinem Betrieb für Top-Qualität aus dem Herzen des Mostviertels. Er ist ein Aushängeschild für St. Peter in der Au und für die ganze Region.“

Mostbaron Michael Oberaigner sieht die Auszeichnung als Bestätigung: „Der Most hat sich von einem einfachen Heurigen-Getränk zu einer hoch-

wertigen Spezialität entwickelt. Für uns Produzenten ist diese Anerkennung ein wichtiges Signal – sie stärkt zugleich die regionale Wertschöpfung und die Streuobstkultur.“

Gleich dreimal Grund zur Freude hatte Oberaigner: Neben der Höchstwertung für seinen Familienbetrieb konnte er auch als Mitglied der Mostbarone zwei weitere Top-Platzierungen feiern.



Im stilvollen Ambiente des Raiffeisen-Towers mit Blick über Wien fand die Falstaff-Prämierung statt.



Ferienprogramm 2025 - Teil 2

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au hat gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Organisationen vielen Kindern abwechslungsreiche Sommerferien ermöglicht.

Auch heuer war das Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg: Ein Sommer voller Abenteuer, Spiel und Spaß – zahlreiche Kinder nutzten das vielfältige Angebot begeistert!

Von sportlichen Aktivitäten über kreative Workshops bis hin zu spannenden Ausflügen – es war für jeden etwas dabei, und die Kinder konnten einen Sommer voller Freude, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse genießen.

Wir möchten allen Veranstalterinnen und Veranstaltern herzlich für ihr Engagement danken und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

**Minigolf,
ÖKB St. Peter in der Au**



**Einführung in das Sportschießen,
ÖKB St. Peter in der Au**



**Fußballnachmittag,
UFC St. Peter in der Au**



**Wanderung mit Siloplanenrutschen,
Vereine von St. Michael**



Naturkunst aus dem Burgholz, Die Grünen St. Peter in der Au



Schnuppertennis, UTC möbelpolt St. Peter



Seifenblasenkünstler, Eltern-Kind-Zentrum



Theater-Rallye, Theatergruppe St. Peter in der Au



Gemeinsam gegen Ungeziefer

Immer wieder kam es zu Meldungen, dass in einzelnen Siedlungen über das gesamte Ortsgebiet hinweg vermehrt Ratten gesichtet wurden. Um einer etwaigen exponentiellen Vermehrung vorzubeugen, wurde seitens der Gemeinde eine Fachfirma zur Kontrolle beauftragt.

Dabei hat sich jedoch herausgestellt, dass die Ratten tendenziell eher nicht in der Kanalisation zuhause sind.

Die Hauptursache für das vermehrte Vorkommen dürfte vielmehr in nicht sachgemäß entsorgten Haus- und Speiseabfällen liegen, insbesondere



Essensreste im Komposthaufen oder der Biotonne sind eine Einladung für Ratten. Foto: pixabay

in Kompostanlagen oder frei zugänglichen Ablagerungen.

Wir weisen daher auf **folgende Verhaltensweisen** hin:

- Achten Sie darauf, keine Essensreste offen im Kompost oder in der Biotonne zu entsorgen.
- Verwenden Sie gut verschließbare Behälter.
- Halten Sie Abfälle für Tiere unzugänglich.

Mit gemeinsamen Bemühungen können wir dazu beitragen, das Thema rasch einzudämmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Freuten sich über einen gelungenen Auftakt der NÖ Serenadenkonzerte im Schloss St. Peter in der Au, v.l. Kulturgemeinderat Bernhard Jungwirth, Bürgermeister Johannes Heuras, Organisatorin Diana Maria Engelhardt (NÖ Kulturabteilung), Norbert Ernst, Biliana Tzinlikova, Cornelia Horak, Christoph Wagner-Trenkwitz und Nationalrat Andreas Hanger.

Serenadenkonzert begeisterte im Schloss

Mit der Zeller-Strauss-Serenade im Schloss St. Peter in der Au starteten die NÖ Serenadenkonzerte 2025 fulminant.

Ein besonderes Konzerterlebnis bot der Festsaal des Schlosses beim Serenadenkonzert, das Werke von Carl Zeller und Johann Strauss Sohn in den Mittelpunkt stellte. Bereits der erste Teil des Abends war dem gebürtigen St. Peterer Carl Zeller gewidmet, einem der bedeutendsten Vertreter der Goldenen Operetten-Ära. Der zweite Teil ehrte anlässlich seines 200. Geburtstags Johann Strauss Sohn und seine beliebten Operettenklassiker.

Die Sopranistin Cornelia Horak und der Tenor Norbert Ernst begeisterten das Publikum mit Arien, Duetten und Liedern, die sowohl virtuos als auch stimmungsvoll vorgetragen wurden. Pianistin Biliana Tzinlikova begleitete alle Stücke einfühlsam und glänzte zudem mit Fritz Kreisler's Tanzweise „Liebesleid“. Besonders mit den



Das „Uhren-Duett“ aus der Fledermaus interpretierten Cornelia Horak und Norbert Ernst besonders charmant.

Liedern aus Zellers „Vogelhändler“, darunter das schwungvolle Auftrittslied des Adam „Grüß euch Gott, alle miteinander“, gelang den Interpreten ein mitreißender Start in den Abend.

Moderiert wurde das Konzert von Christoph Wagner-Trenkwitz, der informative und unterhaltsame Einblicke zu den Komponisten und ihren Werken gab und mitunter auch sein Gesangstalent unter Beweis stellte.

Der zweite Teil des Abends begann mit dem Auftrittslied des Herzogs aus Strauss' Operette „Eine Nacht in Venedig“ und setzte den Schwung des ersten Teils fort. Höhepunkte waren unter anderem ein Pianosolo von Alfred Grünfeld, die bekannte Fledermaus-Paraphrase und das Uhrenduett Eisenstein aus der „Fledermaus“. Das Publikum belohnte die Künstler mit begeistertem Applaus, und als Zugabe erklang „Schenkt man sich Rosen in Tirol“, bei dem auch das Publikum zum Mitsingen aufgefordert wurde und den Abend stimmungsvoll abrundete.

Nach diesem gelungenen Abend dürfen sich Musikfreunde schon auf die nächste Carl-Zeller-Serenade am 30. August 2026 freuen.

Kunst in vielen Facetten



Eine gelungene Ausstellung zum Thema „ErdeWasserLicht“ präsentierten die Künstlerinnen und Künstler des Kunstvereins Amstetten in der blaugelben Galerie im Schloss.

Den künstlerischen Auftakt in die Herbstsaison machte der Kunstverein Amstetten unter dem Motto „ErdeWasserLicht“.

Die breit angelegte Ausstellung „Erde, Wasser, Licht“ in der blaugelben Galerie lenkte den Blick auf die Wahrnehmung der Natur. Bis zum 12. Oktober präsentierte die Schau Werke von dreißig Mitgliedern des Kunstvereins,

deren Arbeiten auf den grundlegenden Elementen des Lebens – Erde, Wasser, Licht – basierten.

Die Künstlerinnen und Künstler beobachteten, sammelten und bearbeiteten ihre Motive auf vielfältige Weise, um das Thematisierte kreativ zu reflektieren. Die Ausstellung vermittelte spannende Einblicke in die aktuelle Kunstlandschaft, begeisterte Kunst-

interessierte und bot zugleich allen, die sich von der Natur angezogen fühlen, einen besonderen Genuss.

Als nächstes Highlight lädt die blaugelbe Galerie herzlich zur Vernissage der kommenden Ausstellung „Evidence“ am Sonntag, 19. Oktober, um 10.30 Uhr ein. Gezeigt werden Werke künstlerischer Fotografie von Cibulka bis Zahornicky.

Literarischer Herbst

Mit Schriftsteller Ludwig Roman Fleischer beendete „Literatur im Schloss“ die Sommerpause.

Mit der ersten Lesung nach der Sommerpause begann am 24. September die neue Saison von „Literatur im Schloss“. Als Gast begrüßte man keinen Unbekannten: Bereits zum vierten Mal war der Autor Ludwig Roman Fleischer in St. Peter in der Au zu hören.

Fleischer, der seit 1990 sechzehn Romane, siebzehn Erzählbände, zwei Bände mit vier Schüttelreim-Epen, ein Kinderbuch und drei Dialektlehrbücher veröffentlicht hat, las aus seinem aktuellen Roman „Pandemium“. Mit seiner unverwechselbaren Sprache und feinem Humor zog er das Publikum in seinen Bann und bot spannende wie nachdenkliche Einblicke in sein Werk.

Nach dem gelungenen Auftakt mit Ludwig Roman Fleischer folgt am 29. Oktober ein besonderer literarischer Leckerbissen mit Bestsellerautor Reinhard Kaiser-Mühlecker.



Organisator Herbert Pauli freute sich, Ludwig Roman Fleischer bei „Literatur im Schloss“ zu begrüßen.



Ihre Treue als Kundinnen des BauernMARKTes brachte Anna Strasser und Waltraud Niederleitner Glück beim Stempelpass-Gewinnspiel. Bürgermeister Johannes Heuras, Elisabeth Gruber und Michael Pfaffenbichler gratulierten.



Bürgermeister Johannes Heuras gab als Eierspeis-Koch eine gute Figur ab.

Herbstsaison startete mit Genussfest

Mit einem stimmungsvollen Genussfest startete der BauernMARKT in St. Peter nach der Sommerpause in die zweite Saisonhälfte.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten am 13. September das schöne Wetter, um sich am BauernMARKT von regionalen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Harmonika-Stammtisch, der die Marktstimmung perfekt untermalte.

Erstmals bestand heuer die Möglichkeit, direkt am Bauernmarkt zu frühstücken. Neben frischem Bauernbrot, Honig, Marmelade und Käse erwies sich die von Bürgermeister Johannes Heuras persönlich zubereitete Eierspeise als absolutes Highlight.

Auch für die jüngsten Besucher war bestens gesorgt: Ein buntes Bastelprogramm lud die Kinder zum Mitmachen ein und sorgte für fröhliche Gesichter. Zudem stand die gesamte Veranstaltung im Zeichen eines guten Zwecks – die eingegangenen Spenden kommen der St. Anna Kinderkrebshilfe zugute.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ziehung der Stempelpässe, bei der sich zwei glückliche Gewinnerinnen jeweils über einen prall gefüllten Geschenkkorb mit Produkten der regionalen Produzentinnen und Produzenten freuen durften.

Bis Weihnachten können sich Genießerinnen und Genießer an jedem zweiten Samstag mit regionalen Spezialitäten vom Bauernmarkt versorgen. Alle Termine sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.stpeterau.at abrufbar.



Sorgten für die musikalische Umrahmung des Genussfestes, v.l. Adele Lautgeb, Andreas Stöger, Heinz Ratzberger, Helmut Kellauer, Fritz Hollnbuchner und Agnes Hinterleitner.

Klauben & Genießen: 3 Tonnen Obst verarbeitet

Beim BauernMARKT Ende September hieß es wieder: „Klauben & Genießen“! Kinder und Erwachsene pressten gemeinsam rund 3.000 kg Obst zu köstlichem, regionalem Saft – ein Vormittag voller Genuss, Spaß und Bewusstsein für unsere heimischen Lebensmittel.

Auch heuer hieß es beim St. Peterer BauernMARKT wieder auf Einladung des Gesundheitsausschusses „Klauben & Genießen“! Die mobile Obstpresse war den ganzen Vormittag im Einsatz, und viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, ihren eigenen, frisch gepressten Obstsaft zu gewinnen – gesund, regional und voller Geschmack.

Besonders begeistert waren die ersten Klassen der Volksschule St. Peter in der Au. Bereits im Vorfeld hatten sie fleißig Obst gesammelt und waren mit ihren Lehrerinnen zum BauernMARKT gekommen, um ihren eigenen Obstsaft zu pressen. Insgesamt wurden von Mostpressen-Betreiber Anton Pfaffeneder aus Haag rund 3.000 kg Obst verarbeitet – ein



Freuen sich über frischen Saft aus der Mobilen Obstpresse: v.l. Gesundheitsgemeinderat Manfred Pferzinger mit Sohn Kaspar, Anton Pfaffeneder, Organisator GR Michael Pfaffenbichler, GR Ingrid Kaubeck und Bürgermeister Johannes Heuras.

echtes Highlight für Groß und Klein!

Gemeinderat Michael Pfaffenbichler, Organisator der Aktion, freut sich sehr über den guten Anklang der Veranstaltung: „Mit ‚Klauben & Genießen‘ wollen wir zeigen, wie hochwertig und regional Lebensmittel produziert werden können. Auch Obst mit kleinen

Schönheitsfehlern eignet sich hervorragend für leckeren Saft. Wichtig ist uns auch, das Bewusstsein zu schärfen, Obst nicht verfaulen zu lassen, sondern sinnvoll zu nutzen. Besonders freut es mich, dass die Kinder schon früh lernen, unsere von Obstbäumen und Landwirtschaft geprägte Heimat zu schätzen.“

Bauernkirtag in St. Michael



Beste Stimmung herrschte am letzten September-Sonntag beim traditionellen Michöna Bauernkirtag. Organisator OV Josef Streißlberger freute sich, unter den vielen Gästen auch Bürgermeister Johannes Heuras und Vizebürgermeister Alois Seirlehner zu begrüßen.

Gipfelkreuz am Dirnberg



Am 31. August lud „St. Johann Aktiv“ zur Weihe des neuen Gipfelkreuzes am Dirnberg ein. Das alte Turmkreuz vom Stift Seitenstetten wurde in liebevoller Handarbeit renoviert und soll künftig am „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ ein Ort der Rast und inneren Einkehr sein.

1. Michöna Kindertheater war ein Erlebnis!

Mitte September brachte erstmals das „Michöna Kindertheater“ mit „Grisel-das Rache“ ein farbenfrohes Erlebnis auf die Bühne, das Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeisterte.

An mehreren Tagen verwandelte sich der Saal des Panoramagasthofes Mitterböck in eine zauberhafte Bühne, auf der kleine und große Zuschauer in eine fantasievolle Welt voller Humor, Spannung und Abenteuer eintauchten.

Über 300 Besucherinnen und Besucher ließen sich von den liebevoll gestalteten Kostümen, der fantasievollen Kulisse und den hervorragenden Schauspielern verzaubern. Hinter der Bühne arbeiteten zahlreiche Ehrenamtliche – vom Bühnenbau über die Technik bis zur Regie – und machten das Projekt zu einem wahren Gemeinschaftswerk.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer und natürlich an ein großartiges Publikum. „Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Theaterabenteuer und hoffen, wieder viele neugierige Theaterfreunde be-



Tolle Schauspieltalente hat die Theatergruppe St. Michael zu bieten. Das 1. Kindertheater war ein voller Erfolg. Fotos: Theatergruppe



grüßen zu dürfen", freut sich die Obfrau der Theatergruppe St. Michael, Sandra

Egger-Richter, über den tollen Erfolg des Theater-Nachwuchses.

Sportgala der Stockschützen

Festliche Stimmung, zahlreiche Ehrungen und rund 130 Gäste: Die Bezirksgruppe Waidhofen/Ybbs feierte ihre jährliche Sportgala in der Stocksporthalle St. Peter in der Au.

Am 7. September 2025 fand die jährliche Sportgala der Bezirksgruppe Waidhofen/Ybbs statt. Austragungsort war heuer die Stocksporthalle in St. Peter in der Au, wo rund 130 Gäste aus den umliegenden Bezirksvereinen zu einem festlichen Abend zusammenkamen.

Im feierlichen Rahmen wurden die Bewerbe der vergangenen Saison gewürdigt und die sportlichen Erfolge der AthletInnen gebührend geehrt.



OV Hermann Stockinger, Bezirksobmann Franz Schneider Franz, Vizepräsident NÖ Stocksport Michael und ESV-Obmann Christian Nußbauer freuten sich über eine gelungene Veranstaltung. Foto: ESV

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso dankt der Verein allen Ehrengästen – Ortsvorsteher Hermann Stockinger in Vertretung von Bürger-

meister Johannes Heuras, Michael Schön (Vizepräsident des NÖ Stocksports), Bezirksobmann Franz Schneider sowie dem Obmann des ESV St. Peter in der Au, Christian Nussbauer – für ihre Worte und die Unterstützung.

Schwimmverein zieht erfolgreiche Bilanz

Im Frühjahr 2025 wurde der Union-Schwimmverein St. Peter in der Au gegründet – mit dem Ziel, allen Mitgliedern auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten „freie Bahn zum Schwimmen“ zu ermöglichen.

Eine äußerst erfreuliche und positive Bilanz kann der neu gegründete Schwimmverein USV St. Peter in der Au ziehen! Gleich die erste Saison war ein voller Erfolg: 36 begeisterte Mitglieder nutzten insgesamt 394 Mal die Möglichkeit, bei jedem Wetter ihre Runden im Freibad zu ziehen.

Alles lief reibungslos – von der Organisation bis zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde und unseren Badewarten Erwin und Dominik, denen wir ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten!



Fleißig am Schwimmen war der neu gegründete Schwimmverein im St. Peterer Freibad. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!
Kontakt: tinahaberfehlner@gmail.com
Foto: USV

Mit diesem Schwung blicken wir voller Vorfreude ins nächste Jahr: Der Verein soll weiterwachsen, und wir möchten unseren Mitgliedern noch mehr bieten – darunter Schwimmcoachings, Rettungsschwimmen und auch die Teilnahme an Wettbewerben.

Mitmachen können alle ab 14 Jahren. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich bei der Vereinsleitung zu melden. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und eine spannende Saison 2026! Keep swimming!
Vereinsobfrau Tina Haberfehlner

Neuer Pfarrverband gegründet

Am Sonntagabend, 14. September, wurde der neue Pfarrverband Seitensstetten offiziell im Stift Seitensstetten errichtet. Er umfasst die Pfarren Biberbach, St. Georgen/Klaus, St. Johann/Engstetten, St. Michael/Bruckbach, Seitensstetten und Wolfsbach.

VertreterInnen der Pfarren, gemeinsam mit Bischof Dr. Alois Schwarz, Generalvikar Christoph Weiß, Abt Petrus sowie den Pfarrern P. Florian, P. Laurentius, P. Benedikt, P. Christoph und Diakon P. Dominik, zogen in die gut gefüllte Stiftskirche ein. Als Zeichen der Verbundenheit trugen sie eine Kerze, die die sechs Kirchtürme der Pfarren zeigt – liebevoll bemalt von Eva Palmsteiner.

Ein besonderes Zeichen der Vielfalt waren die MinistrantInnen aus allen Pfarren, die gemeinsam in ihren eigenen Gewändern am Altar dienten. Jede Pfarre wurde zu Beginn kurz vorgestellt, und die Fürbitten orientierten



Ein feierlicher Moment: Bischof Alois Schwarz überreichte anlässlich der Gründung des Pfarrverbands Seitensstetten die Dekrete an die VertreterInnen der einzelnen Pfarren. Foto: zvg

sich an den jeweiligen Pfarrpatrone. In seiner Predigt verband Bischof Schwarz das Fest der Kreuzerhöhung mit den Pfarren und dem Stift Seitensstetten als spirituellem Zentrum des Pfarrverbandes. Er betonte: Das Kreuz ist Zeichen der Liebe und erinnert daran, die Menschen zu achten und füreinander da zu

sein. Dankbarkeit für die Pfarren, ihre Vielfalt und das gelebte Miteinander gibt Kraft für den Glauben und die gemeinsame Arbeit.

Zum Abschluss erhielten alle PfarrvertreterInnen ein Dekret. Die Kerzen werden in den Kirchen weiterbrennen und Licht bringen.

25 Jahre "Zum Thema "Sprechen"

Seit mittlerweile 25 Jahren ist Mag. Ulrike Hagen in der Logopädie tätig.

Nachdem sie ihre Ausbildung zur Logopädin in Wien 2000 abgeschlossen hat, brachte ihr beruflicher Weg sie nach ein paar Stationen in Wien und Steyr vor 17 Jahren ins Gesundheitszentrum von St. Peter. Hier betreute sie als Therapeutin für Sprach-Sprech-Stimm- und Schluckstörungen ihre PatientInnen. Fachliche Schwerpunkte liegen in der Versorgung von Kindern, die nicht oder spät in die Sprache kommen, Kinder mit Fütter-Esstörungen oder junge Patienten mit Behinderungen. Aber auch der Betreuung bei Heiserkeit im Erwachsenenalter werden in der Praxis abgedeckt.

Im September 2024 ist die Praxis an einen neuen Standort übersiedelt. An der Bahn 13 in St. Peter in der Au gibt es jetzt größere Räumlichkeiten, in denen besser auf die die Bedürfnisse der Patienten eingegangen werden kann. Der Standortwechsel bietet auch eine optimale öffentliche Anbindung (Bus und Bahn sind 3 Gehminuten entfernt).

Durch die Vergrößerung der Praxis ist eine intensivere Zusammenarbeit mit anderen Kolleginnen aus der Logopädie



Seit 17 Jahren praktiziert Ulrike Hagen als Logopädin in St. Peter in der Au, seit dem Vorjahr am Standort An der Bahn gemeinsam mit Julia Brunner.

möglich geworden. Seit Jänner 2025 ergänzt Julia Brunner BSc MA mit ihrem Fachwissen in den Bereichen der Myofunktionellen Störungen und Zahnspangenbegleitung die Betreuung in der Region Mostviertel.

Langfristig ist es Ziel die logopädische Versorgung breiter aufzustellen. Nachdem die Praxis auch als Lehrpraxis registriert ist, findet sich hier eine Schnittstelle zur nächsten Generation.

Als Ergänzung zu ihrer Arbeit am Patienten bietet Mag. Ulrike Hagen Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen aus der Logopädie an. Regelmäßig können im Eltern-Kind-Zentrum in St. Peter/Au Fachvorträge mit logopädischen Themen besucht werden.



Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspender – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE
fertig los!



2025
TAG

So einfach geht's!

- 1 Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2 Gehölze online bestellen
vom 1. September - 16. Oktober
- 3 Abholung oder Lieferung
8. November

heckentag.at

Abschnitt übte Großeinsatz in der Rosenfellner Mühle

In einer gemeinsamen Einsatzübung probten die Feuerwehren des Abschnitts St. Peter in der Au-West sowie das Rote Kreuz St. Peter in der Au für den Ernstfall.

Am Freitag, dem 12. September, fand in St. Peter in der Au die Abschnittsübung West statt. Übungsannahme war ein Brand im zweiten Obergeschoss der Firma Rosenfellner, bei dem vier Personen vermisst wurden.

Die Einsatzkräfte rüsteten sofort Atemschutztrupps aus, um die vermissten Personen zu retten und die Brandbekämpfung einzuleiten. Zusätzlich wurden zwei Zubringleitungen von der Steigleitung hinter der Firma Forster gelegt, und eine weitere Relaisleitung vom neuen Hydranten bei der Firma Forster konnte erfolgreich getestet werden.

Nach Abschluss der Übung reflektierten Abschnittskommandant-Stellvertreter Norbert Pürmayr und Kommandant Ralph Ludwig die Vorgehensweise in der Übungsbesprechung. Bürgermeister Johannes Heuras, Feuerwehrreferent OV Josef Streißlberger sowie die Inhaberin der Rosenfellnermühle, Monika Rosenfellner, dankten den Ein-



satzkräften für ihren Einsatz. An der Übung nahmen insgesamt 84 Mitglieder von den Feuerwehren St. Peter in der Au, St. Johann in Engstetten, St. Michael am Bruckbach, Kürnberg, Hochstrass, Ertl, Weistrach, Rohrbach, Goldberg und St. Valentin (mit Hubsteiger) sowie 13 Mitglieder des Roten Kreuzes teil.



St. Johann in Feststimmung

Von 5. bis 7. September fand das traditionelle Feuerwehrfest in St. Johann in Engstetten statt.

Der Festauftritt am Freitag stand ganz im Zeichen der Jugend: Mit Discomusik von Kronehit und den DJs 2:tages:bart war für beste Partystimmung gesorgt.

Am Samstag begeisterten Die Edlseer mit mitreißender Musik und brachten das Festzelt zum Tanzen. Zum Ausklang sorgte Event Attack für professionelle Licht- und Tontechnik.

Auch der Sonntag bot wieder kulinarische Highlights beim Frühschoppen. Die Stadtkapelle Haag untermalte die gemütlichen Stunden mit schwungvoller Blasmusik, bevor



die Johannser Blechhölza den Festausklang musikalisch gestalteten.

Die Feuerwehr St. Johann in Engstetten bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Helfern und freut sich schon jetzt auf das Fest 2026!



Volksschul-News: Neues aus dem Schulleben



Start ins neue Schuljahr

Mit Beginn des neuen Schuljahres durften die Volksschulen der Gemeinde St. Peter in der Au insgesamt 208 Kinder begrüßen. Es ist schön zu beobachten, dass sich viele rasch wieder in den Alltag einleben konnten. Auch die „Tafelklassler“ haben den Übergang vom Kindergarten in die Schule gut gemeistert. Wir sind richtig stolz auf die Kinder. Mit großer Vorfreude, ein wenig Aufregung und jede Menge Neugier starteten in St. Peter 33, in St. Johann 3 und am Kürnberg 12 Schulanfängerinnen und Schulanfänger ihren neuen Lebensabschnitt.

Neben dem Erwerb grundlegender Kompetenzen legen wir großen Wert auf Gemeinschaft, gegenseitigen Respekt und Freude am Lernen. Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche Projekte, sportliche Veranstaltungen und gemeinsame Feste am Programm, die das Schulleben bereichern.

Das Schuljahr 2025/26 steht unter dem Motto „WAS DU VOM BLEISTIFT LERNEN KANNST“. Ein Stift, ein Bleistift, ist ein schönes Symbol, gerade für den Schulanfang. Er steht für NEUANFANG – mit einem Stift schreibt ein Kind die ersten Buchstaben, die ersten Wörter, die ersten Geschichten – jedes auf seine individuelle Art. Ein Stift steht auch für LERNEN UND WISSEN – zum Schreiben und Rechnen wird ein Stift benötigt. Ein Stift steht weiters für KREATIVITÄT – er ist nicht nur zum Schreiben, sondern auch zum Malen und Gestalten da. Ein Stift hinterlässt SPUREN – auf Papier, aber auch in den Herzen und Köpfen. Mit dem ersten Stift bekommt jedes Kind sozusagen ein „Werkzeug des Lernens“ in die Hand.

Ich bin zuversichtlich, dass auch das kommende Schuljahr ein GUTES JAHR wird für die gesamte Schulgemeinschaft, das geprägt ist von Lernen und Wissen, Kreativität und in dem jeder und jede Beteiligte seine Spuren hinterlässt. Was ich dazu beitragen kann, werde ich tun.

VD Maria Kimmeswenger

Neue Möbel und Computer für die Volksschule St. Peter

Pünktlich zum Schulbeginn durften sich die Kinder der Volksschule St. Peter/Au Markt auf ein ganz besonderes „Update“ freuen: Die beiden ersten Klassen erhielten nagelneue Schulmöbel. Insgesamt kamen 48 Sessel und 34 Tische (20 einsitzig und 14 zweisitzig) samt Zubehör in die Klassenräume. Die Modernisierung beschränkt sich jedoch nicht nur auf das Mobiliar - auch die digitale Ausstattung der Schule wurde wesentlich verbessert: Zur Ergänzung der bereits installierten Smartboards erhielten die Lehrerinnen zwei neue Computer mit Monitoren. Insgesamt investierte die Marktgemeinde als Schulerhalter rund 23.000 Euro in diese Neuerungen.

Bürgermeister Johannes Heuras freut sich über diesen Schritt: „Wir haben in den vergangenen Jahren alle Klassen der Schule mit digitalen Tafeln ausgestattet und erneuern sukzessive auch die Klasseneinrichtung. Gerade unsere Volksschulen leisten einen wertvollen Bildungsauftrag für die Kleinsten. Daher ist es uns ein großes Anliegen für beste Rahmenbedingungen zu sorgen.“

Auch Direktorin Maria Kimmeswenger zeigt sich begeistert: „Mittlerweile ist bereits das ganze Erdgeschoß neu möbliert und erstrahlt in neuem Glanz – da macht das Lernen gleich noch mehr Spaß. Die neuen Computer erleichtern die pädagogische Arbeit unserer Lehrerinnen wesentlich. Die bisherigen Geräte waren oft sehr langsam, mit den neuen Rechnern gelingt die Unterrichtsvorbereitung deutlich schneller und reibungsloser“, freut sich die Direktorin.





Aktion "Schutzengel" - gemeinsam sicher in die Schule

Mit dem Start ins neue Schuljahr gilt es, im Straßenverkehr wieder ein besonderes Augenmerk auf unsere Kinder zu legen. Gerade die Schulanfängerinnen und Schulanfänger sind noch unerfahren und brauchen daher die volle Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer.

Bürgermeister Johannes Heuras besuchte deshalb zum Schulbeginn alle ersten Klassen in den drei Volksschulen der Gemeinde. Gemeinsam mit den Kindern sprach er über sicheres Verhalten im Straßenverkehr, erklärte, warum Aufmerksamkeit und Rücksicht so wichtig sind, und ging auch auf die Frage ein: Was ist eigentlich ein Schutzengel?

Damit leitete er zur landesweiten „Aktion Schutzengel“ des Landes Niederösterreich über.

Diese Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner soll Bewusstsein für Verkehrssicherheit schaffen und ruft zu mehr Rücksichtnahme auf dem Schulweg und im Straßenverkehr auf. Als sichtbares Zeichen erhielten alle Erstklässlerinnen und Erstklässler eine Warnweste, die sie



auf ihrem Schulweg besser erkennbar macht und damit ihre Sicherheit erhöht.

Bürgermeister Johannes Heuras betont: „Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Mit der Aktion Schutzengel wollen wir alle daran erinnern, im Straßenverkehr aufmerksam und rücksichtsvoll zu sein – besonders jetzt zu Schulbeginn.“





Klauben & Genießen

Ende September nahmen die 1. Klassen der VS St. Peter an einer besonderen „Obst-Klauben-Aktion“ der Gemeinde teil. Sie wanderten zum Hof der Familie Höritzauer, wo sie jede Menge Kisten und Kübel füllten. Das Obst wurde bei der Aktion „Klauben & Genießen“ gewaschen, gepresst, pasteurisiert und in Bag-in-Boxen abgefüllt. Diese wurden in die Schule gebracht, sodass die Kinder „ihren“ Saft verkosten konnten.

Keine Gnade für die Wade

Der kostenlose AUVA-Radworkshop wurde heuer das erste Mal in der VS St. Peter angeboten, durchgeführt wurde er in Kooperation mit der CAP-Kindersicherheit GmbH.

Das Fahrrad ist für viele Kinder im Alltag noch immer Fortbewegungsmittel Nummer 1. Allerdings haben in den letzten Jahren die motorischen Fähigkeiten und die körperliche Aktivität bei manchen spürbar abgenommen. Angebote wie der AUVA-Radworkshop sind daher ein tolles Angebot, um Kinder auf die Herausforderungen des Verkehrsalltags vorzubereiten. Der Workshop vermittelt Kindern die Basics beim Benutzen des Fahrrads, angefangen von der generellen Betriebssicherheit bis hin zur Verwendung des Helms zum Schutz des Kopfes.



Mit Übungen im Geschicklichkeitsparcours sowie bei einem grundlegenden Rad- und Helm-Check erfahren die Kinder, wie sicher sie bereits auf dem Rad unterwegs sind und was noch geübt werden muss. Entsprechende Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung vertiefen die Kenntnisse weiter.

Auf Entdeckungsreise in St. Pölten

Beide 4. Klassen der VS St. Peter machten sich voller Vorfreude auf den Weg nach St. Pölten.

Schon die gemeinsame Zugfahrt war ein Abenteuer. In der Landeshauptstadt angekommen, standen spannende Programmpunkte auf dem Plan. Nach Erkundung der Altstadt marschierten die Klassen zum Regierungsviertel und zum Landesmuseum.

Voller neuer Eindrücke und mit müden, aber glücklichen Gesichtern wurde nach dem Mittagessen in der HTL St. Pölten die Heimreise angetreten.





Ein Fest des Miteinanders

Ein besonderer Anlass führte Ende Juni die Schulgemeinschaft, Abteilungsleiter und SQM Dietmar Nahrungsbauer und Schulleiter umliegender Schulen in die Aula der VS St. Peter. Direktorin Maria Kimmeswenger wurde in einem feierlichen Rahmen der Titel „Oberschulrätin“ verliehen. Dies ist eine hohe Auszeichnung, die vom Bundespräsidenten auf Vorschlag der Bildungsdirektion verliehen wird. Er würdigt langjährige Verdienste im Bildungswesen und besonders Engagement in der Leitung einer Schule.

In der Ansprache des Abteilungsleiters der Bildungsregion 3 wurde das unermüdliche Wirken der Schulleiterin hervorgehoben. Seit 7 Jahren leitet Maria Kimmeswenger die VS St. Peter, St. Johann und Kürnberg mit großem Engagement, Weitblick und pädagogischer Leidenschaft. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Veränderungen und Modernisierungen an der Schule angestoßen. Ihr Einsatz für die pädagogische Qualität, die Förderung jedes einzelnen Kindes sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Teams der Schulen und den Elternvereinen wurden besonders gewürdigt. Musikalische Beiträge und passende Reime der Schülerinnen und Schüler verliehen der Feier eine festliche und herzliche Note.

Die Schulleiterin bedankte sich bei allen für die nette Feier und die hohe Auszeichnung. Der Titel „Oberschulrätin“ ist für sie nicht nur eine persönliche Ehrung, sondern auch eine Wertschätzung für die drei VS-Standorte und all jene, die tagtäglich mitwirken, dass die Kinder in einer positiven, fördernden und lebendigen Umgebung lernen können.

Ihr besonderer Dank gilt dem gesamten Team: „Ohne euer Engagement, eure Professionalität, eure Kreativität und eure Geduld wäre vieles nicht möglich. WIR sind ein echt tolles Team“. Ihrem Vorgesetzten dankte sie für das Vertrauen, das Wohlwollen und die Wertschätzung, die sie immer wieder spüren darf. Ebenso dankte sie den Elternvereinen und der Gemeinde für die Unterstützung und die Zusammenarbeit. Ganz wichtig ist für die Schulleiterin auch der Austausch mit anderen DirektorInnen, den sie stets schätzt. „Und nicht zuletzt danke ich euch, liebe Kinder. Ihr seid der Mittelpunkt unserer Arbeit und ihr gebt mir jeden Tag aufs Neue Freude, Kraft und Motivation.“

„Diese Auszeichnung nehme ich mit Freude an – auch als Ansporn, meinen Weg mit derselben Begeisterung, Hingabe und Freude fortzusetzen“, und sie betont, dass es für sie nur durch die ausgezeichnete Kooperation und die Unterstützung aller Anwesenden und das tolle Schulklima möglich ist, die Qualität der Schulen hochzuhalten und weiter zu entwickeln.



Buch **im** Blick



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

WIR
LESEN
VOR

FÜR KINDER AB 4 JAHREN



07.11.2025 15:15

JEDEN 1. FREITAG IM MONAT | IN DER BIBLIOTHEK ST. PETER / AU

BIB-TIPP

Schlesser, Thomas: **Monas Augen**

Eine Reise zu den schönsten Kunstwerken unserer Zeit. Und plötzlich ist alles anders: Als die zehnjährige Mona für eine Stunde ihr Augenlicht verliert, verweisen ihre Ärzte die besorgten Eltern an einen Kinderpsychiater. Doch Monas Großvater Henry hat eine andere, bessere Idee. Heimlich gehen die beiden in die großen Pariser Museen und betrachten dort Woche für Woche ein einziges Kunstwerk. Mit jedem Leonardo, jedem Monet und jedem Kandinsky entdeckt Mona eine neue Weisheit ...



ZEITSCHRIFTEN AUS UNSEREM ANGEBOT



NEUE ROMANE



Dolovai, Verena: **Dorf ohne Franz**
Maria wächst in einem Bergdorf der 1960er Jahre auf. Während Josef, der Älteste in die Fußstapfen des Vaters tritt, entzieht sich Franz, Liebling der Mutter, den traditionellen Erwartungen des rauen Alltags. Zwischen Pflichten, Armut und Abhängigkeiten sehnt sich Maria nach Freiheit, bleibt aber durch Familie und Tradition gefangen – bis ein Schicksals-schlag ihr Leben in neue Bahnen lenkt.

Lange, Kerstin: **Die Sehnsucht, die bleibt**
Wien 1953: Die zehnjährige Reni lebt in ärmlichen Verhältnissen. Als sie mit anderen Kindern zur Erholung geschickt wird, ändert sich für sie alles. Bei einer wohlhabenden Familie hat sie zum ersten Mal genug zu essen und findet in ihrer Ziehschwester eine beste Freundin. Als junge Frau verliebt sie sich in den Landarbeiter Joao. Doch ihr Ziehvater lehnt diese Verbindung ab ...



Fiedler, Werner: **Die Apokalypse des frommen Jakob**
Im Frühjahr 1985 bereiten sich die Mitglieder einer christlichen Sekte auf den drohenden Weltuntergang vor. Der zwölfjährige Jakob will aber nicht in das von Gott diktierte Paradies gehen - er träumt von Freundschaft, Freiheit und Kinderspaß. Mit Fantasie und Mut versucht er, die Apokalypse zu verhindern ...

Fölckl, Romy: **Das Licht in den Birken**
Thea wagt mit Mitte fünfzig einen Neuanfang und kehrt nach über zwanzig Jahren im sonnigen Portugal in ihre norddeutsche Heimat zurück. Sie bringt zwei Ziegen mit und möchte auf einem alten Hof in Frieden leben. Benno, der Eigentümer dieses Hofes lebt sehr zurückgezogen und hat Schwierigkeiten im Umgang mit Menschen, außerdem steht sein Hof finanziell unter Druck ...



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 | Tel: 0676 7338835 | E-Mail: bibliothek@stpeterau.at

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Neuigkeiten aus der Mittelschule St. Peter/Au



Neue Möbel für die 3. Klassen

Mit einer besonderen Überraschung begann für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen an der Neuen Mittelschule St. Peter in der Au das neue Schuljahr: Ihre Klassenräume wurden als erste der Schule mit modernen Tischen, bequemen Sesseln und neuer Tageslicht-Beleuchtung ausgestattet. Auch praktische Schränke für die iPads sorgen ab sofort für mehr Ordnung im Schulalltag.

„Die Klassen sind nun viel heller und freundlicher“, freuten sich die Schülerinnen und Schüler beim Betreten ihrer neu gestalteten Räume. Schritt für Schritt sollen auch die übrigen Klassen modernisiert werden.

Schulausschussobmann GR Andreas Gruber besuchte die Schule, um sich ein Bild von den Neuerungen zu machen. Er wünschte den Kindern „viel Freude mit den neuen Möbeln“ und erinnerte daran, sorgsam mit der Ausstattung umzugehen, „damit auch die Schüler in den kommenden Jahren noch Freude daran haben“.

Direktorin Gabriele Maderthaler sprach im Namen des gesamten Teams ihren Dank an die Gemeinden und insbesondere an Schulausschussobmann Andreas Gruber aus: „Wir freuen uns sehr über die hellen, modernen Klassenräume. Die Investitionen schaffen für unsere Schülerinnen und Schüler ein zeitgemäßes Lernumfeld, das Freude am Lernen fördert.“



Erfolgreicher Schulstart mit den Kennenlertagen

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres traten 47 Schülerinnen und Schüler ihren Weg in die ersten Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au an. Um den Einstieg in den Schulalltag zu erleichtern und ein gutes Miteinander von Anfang an zu fördern, fanden von 3. bis 5. September 2025 die traditionellen Kennenlertage statt.

In diesem Jahr wurde bewusst auf externe Örtlichkeiten verzichtet – stattdessen nutzten die Klassen gemeinsam mit ihren LehrerInnen die Räumlichkeiten der Schule, um sich in vertrauter Umgebung kennenzulernen und erste Schritte in Richtung Klassengemeinschaft zu setzen.

Durch abwechslungsreiche, kreative und bewegungsreiche Aktivitäten konnten sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur untereinander besser kennenlernen, sondern auch ein erstes Vertrauensverhältnis zu ihren Klassenvorständinnen, Frau Öfferlbauer und Frau Vielmetti, aufbauen. Beide Lehrerinnen zeigten sich erfreut über das Engagement und die Offenheit ihrer neuen Klassen.

„Gerade in den ersten Tagen ist es wichtig, eine positive Basis zu schaffen. Die Kinder haben mit viel Freude und Neugier mitgemacht – das stimmt uns sehr zuversichtlich für das kommende Schuljahr“, so die Klassenvorstände.

Die Kennenlertage haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll ein gelungener Start in die Schulgemeinschaft ist – sowohl für das soziale Miteinander als auch für den schulischen Erfolg.



Spannende Einblicke beim Erzberg-Abenteuer der 3. Klassen

Am 16. September begaben sich die dritten Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au auf eine eindrucksvolle Exkursion zum steirischen Erzberg. Trotz durchwachsenen Wetters war die Stimmung unter den Schülerinnen und Schülern ausgezeichnet.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem gigantischen Hauly – einem umgebauten Schwerlastfahrzeug, das spannende Informationen rund um den Erzabbau auf unterhaltsame Weise vermittelte.

Anschließend ging es mit der Grubenbahn „Katl“ tief hinein in das Innere des Berges. Dort erhielten die Jugendlichen faszinierende Einblicke in die Welt des Bergbaus und die harte Arbeit unter Tage.

Am Nachmittag zeigte sich das Wetter von seiner besseren Seite, und die Schülerinnen und Schüler unternahmen eine Wanderung entlang des malerischen Leopoldsteinersees – ein gelungener Abschluss eines erlebnisreichen und lehrreichen Tages.





Wientage in allen Facetten

„Wien, Wien, nur du allein, sollst stets die Stadt meiner Träume sein“, so heißt es in einem Lied. Die vierten Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au machten vom 15. bis 19. September diese Träume wahr und besuchten die Bundeshauptstadt an der Donau.

Zahlreiche Höhepunkte standen auf dem Programm. Im Schloss Schönbrunn wandelten die Schülerinnen und Schüler auf den Spuren von Kaiserin Elisabeth, bestaunten das Arbeitszimmer von Kaiser Franz Joseph I. und freuten sich, in jenem Raum zu stehen, in dem Mozart 257 Jahre zuvor Maria Theresia mit seinem Klavierspiel begeisterte.

Es ging in luftige Höhen (auf den 252 Meter hohen Donauturm) und zweitausend Jahre zurück in die Vergangenheit: Auf einer magischen Zeitreise (Time Travel Vienna) begegneten die Schülerinnen und Schüler mit

Hilfe modernster Technik römischen Legionen und sogar dem lieben Augustin.

Nicht minder beeindruckend war der Besuch im Parlament. Dort erhielten die Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten und erfuhren, wie Demokratie hautnah funktioniert.

Ein musikalisches Highlight erlebten die Schülerinnen und Schüler schließlich im Raimundtheater: Das „Phantom der Oper“ entführte sie in eine Welt aus Leidenschaft und sorgte für Gänsehautmomente. Natürlich wurde auch der Stephansdom, das Wahrzeichen Wiens, besichtigt. Einige wagten sich sogar auf den Südturm und genossen nach 343 Stufen einen wunderbaren Ausblick über die gesamte Stadt.

Am Ende waren sich alle einig: Die Wienwoche war eine unvergessliche Reise in eine Stadt voller Geschichte, Musik und Kultur.



VOLKSANWALTSCHAFT



Ihr Recht auf gute Verwaltung

Die Volksanwaltschaft steht Ihnen zur Seite, wenn Sie sich von einer österreichischen Behörde nicht gerecht behandelt fühlen. Sie ist auch für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte zuständig.



Bürgernah – Kostenlos – Unabhängig



Die Volksanwältin und die Volksanwälte halten regelmäßig **Sprechstage in allen Bundesländern** ab. Gegen Voranmeldung haben Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch in der Nähe Ihres Wohnorts. Informationen zu Terminen erhalten Sie auf unserer Website www.volksanwaltschaft.at/sprechstage oder über den Auskunftsdienst unter der kostenlosen Servicenummer.



0800 - 223 - 223



post@volksanwaltschaft.gv.at



Singerstraße 17 – Postfach 20 – 1015 Wien



Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

Kindern und Säuglingen im Notfall richtig helfen

WANN: Dienstag, 4. November, 17 bis 21 Uhr
Donnerstag, 6. November, 17 bis 21 Uhr

WO: Rotes Kreuz St. Peter/Au
Burgholz 1, 3352 St. Peter/Au

Gleich hier anmelden



TAG DER OFFENEN LEHRWERKSTATT

20.11.2025 | 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

LISEC Austria GmbH | Peter Lisec Straße 1 | 3353 Seitenstetten

Jetzt informieren!

Schau vorbei und lerne LiSEC näher kennen!
Führungen um 15:00 & 17:00 Uhr

Bezahlte Anzeige

HAUSMESSE

bis 22. November 2025

-25% auf viele Möbel*

Große Auswahl auf über **3000 m²** Ausstellungsfläche!

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

Joka
WOHNEN MIT CHARMÉ

2.690,-
AKTIONSPREIS

-25%
auf ausgewählte Küchen*

die **möbel polt küche**

Planungs-Hotline:
+43 . 0 74 77 . 42 185 - 16

Vereinbaren Sie einen Beratungs-/Planungstermin mit unseren Küchenspezialisten für Ihre individuell geplante Küche zum Aktionspreis!

• Ausgenommen Produkte von Anrei, Team7 und Joka, Aktionspreise und bereits reduzierte Abverkaufware sowie laufende Aufträge. Aktion bis 22. November 2025. Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

Boxspring-Bett „ADRIAN“
HOHE QUALITÄT ZUM NIEDRIGEN PREIS!
in hochwertigem Stoffbezug, Kopfhaupt mit senkrechter Steppung, Taschenfederkern-Matratze, Festigkeit frei wählbar, durchgehender Kern = durchgehende Liegefläche, Liegefläche: ca. 180 x 200 cm, Kissen und Decken gegen Mehrpreis, Aktionspreis für Topper: 379,-

Aktuelles Prospekt

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH
Amstettner Str. 13 +16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43 . 0 74 77 . 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr
www.moebelpolt.at

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

PRODUZIERT IN ÖSTERREICH

Bezahlte Anzeige



LANDJUGEND BEZIRK ST.PETER/AU

BEZIRKSBALL

Einlass: 19:30 Uhr - Eröffnung: 20:30 Uhr

11. OKTOBER 2025

Veranstaltungszentrum Weistrach
Dorf 50 / 3351 Weistrach

VVK: 8,00 € - AK: 10,00 €

Tracht obligat
Mitternachtseinlage - Partyzelt



Der Erfolg führt zu Bildung, Kultur und dem Sport.
Vorsitzende: Uj. Bezirk St. Peter/Au, ZVR: 17763607
Viktor Wimmer/Susan Kommer, Tel.: 0664/316662



Buchausstellung

FÜR DIE KLEINEN

Tauchen Sie ein,
in die Buchwelt für Kinder von 1-6 Jahren

WANN? SAMSTAG, 11. OKTOBER 2025
UHRZEIT? 9:00 - 13:00 UHR
WO? ELTERN-KIND-ZENTRUM
GRAF SEGUR PLATZ 6, 3352 ST.PETER/AU

Bilderbuchlesungen der öffentlichen Bücherei:
10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 12:00 Uhr



Für Kaffee und Kuchen sorgt das EKIZ



LEHNER



Kooperation: Eltern-Kind-Zentrum St. ruwelPeter,
Öffentliche Bibliothek St. Peter/Au und Lehner Seitenstetten



END OF SEASON SALE

Wir schaffen Platz für die neuen Modelle 2026
Jetzt vorbeikommen und Schnäppchen sichern!

Das E-Bike Center und Ihr regionaler Partner für Service, Wartung und Zubehör!



Fully's, Cross bikes und SUV bikes mit Panasonic GX Ultimate Motoren mit 95Nm und Akkus bis 900Wh lagernd! **Jetzt Probefahren!**

SUV City Bike

Motor	Akku
85Nm	730Wh
Bremsen	Schaltung
hydraulisch	Shimano 9-Gang

UVP € 3.499,-
JETZT € 2.499,-

Nur für kurze Zeit!



Schachner GmbH Gewerbpark Pölla 6, 3353 Seitenstetten Tel.: 07477 / 42973-0 **SCHACHNER** ELEKTROFAHRZEUGE

Bezahlte Anzeige



BENEFIZ- ABEND

ZUR ERRICHTUNG DER NEUEN KAPELLE

MIT **WALTER
KAMMERHOFER**



**&
Stockerkogel
Tanzmusi**



Sa, 11. Oktober 2025
19.30 Uhr
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au

TICKETS: € 35,-
Gemeindeamt St. Peter/Au | ADEG Käusbeck St. Peter/Au | www.stpeterau.at

Für das lächelnde Wohl sorgt das Team der Pfarre St. Peter/Au. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Errichtung der neuen Kapelle verwendet.




GEWALT GEHT UNS ALLE AN!

Gemeinsam für Schutz & Sicherheit.

Vortrag mit anschl. Diskussion

Elisabeth CINATL
Psychotherapeutin, Geschäftsleiterin Verein Wendepunkt,
Vorsitzende Netzwerk Öster. Frauen- & Mädchen Beratungsstellen

Erich LEHNER
Psychotherapeut, Autor und Experte für Männlichkeits- und Geschlechter-
forschung, Vorsitzender Dachverband der Männerarbeit in Österreich

Di, 21. Oktober 2025
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au
Eintritt frei



HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES
ROTEN KREUZES ST. PETER IN DER AU

INFOABEND

zur freiwilligen Mitarbeit

WANN: **Mittwoch, 22. Oktober 2025**
18.30 Uhr

WO: **Rotes Kreuz St. Peter/Au**
Burgholz 1, 3352 St. Peter/Au

INFO: **059 144 51 800**
st.peter@n.rotekruz.at

Henry Laden:
Werden Sie ein
Teil des Teams



**GESUNDHEITS- &
SOZIALE DIENSTE**
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG • BEGLEITUNG



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NÖRDLICHER DISTRIKT
Aus Liebe zum Menschen.

GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE | ROTES KREUZ ST. PETER/AU



JUBILÄUMSKOMITEE
150 JAHRE MV ST. PETER/AU
1875/2025

HERBSTKONZERT

MUSIKVEREIN ST. PETER/AU

25. OKTOBER 2025
BEGINN: 20 UHR
CARL ZELLER - HALLE ST. PETER/AU
VVK: 10€ | AK: 12€

MUSIKALISCHE LEITUNG
KPM. ROBERT WIESER

LEITUNG: LISA WIESER
JUNGMUSIKER

WARTEN ERHÄLTLEICH BEI ALLEN MITGLIEDERN DES MUSIKVEREINS ST. PETER/AU

CAFE BÄCKEREI | APEC | STOCKLER | VOLKSBANK | möbel post | xtention | metaplan



Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au
lädt zu einer Lesung im Rahmen von
„LITERATUR IM SCHLOSS“



mit
Bestseller-Autor

Reinhard KAISER- MÜHLECKER

Mittwoch, 29. Oktober
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Karten: AK 8€ | VVK 6€; Schüler/Lehrlinge AK 6€ | VVK 5€
erhältlich am Gemeindeamt St. Peter/Au, Raiffeisenbank St. Peter/Au
oder unter 0650 5314 055

Unterstützt von Raiffeisenbank
Region Amstetten

Impressum: Veranstalter, Ort, Druck: Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au

THEATER

St. Peter/Au

DER NÄCHSTE BITTE!

Komödie in 3 Akten von Hans Schimmler

NOVEMBER 2025
IN FESTSAAL SCHLOSS ST. PETER / AU

FR 07. & 14. 19:30 Uhr
SA 08. & 15. 19:30 Uhr
SO 09. & 16. 14:00 Uhr

FAMILIENSONNTAG
09. NOV. 25
Freier Eintritt
für Kinder
bis 14 Jahre!

Karten im Vorverkauf
Adeg Kaubeck | Cafe Julia
Online Reservieren
www.theater-stpeterau.at/ticketreservierung

Preise
AK - 14€ | VVK - 12€ | Kinder und Jugendliche - 6€

www.theater-stpeterau.at

Flammende
**Schloss-
weihnacht**
St. Peter/Au glüht

29.- 30. November
Adventmarkt im
Schloss Sankt Peter in der Au

Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr
Eintritt: € 3,00 | Kinder frei

www.stpeterau.at
Eine Veranstaltung des Kulturreferats.

Zum Nachdenken
über die
Weihnachtszeit

Musical- &
Theatergruppe
Kürnberg

Friedenslicht

Weihnachtsmusical von Daniela Riener

Tiefsinnig und wortwitzig
beleuchtet die Künstlerin aus
Kürnberg alle Herausforderungen
rund um den Heiligen Abend.

ALTERSEMPFEHLUNG:
ab 10 Jahre

SA, 13. Dezember, 19:30
SO, 14. Dezember, 14:30
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au

KARTEN:
VVK € 16,- | AK € 18,- Erwachsene
VVK € 12,- | AK € 14,- Kinder bis 14 Jahre
Gemeindeamt St. Peter/Au, ADEG Kaubeck sowie unter

www.stpeterau.at



Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
 Di, Do 8 - 12 Uhr
 Mi 13 - 17 Uhr
 Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
 nach Voranmeldung am
 Mo 15 - 18 Uhr

Kontakt:
 Tel.: 07477 42111-0
 Fax: 07477 42111-31
 Standesamt: 42111-22
 Schlossverwaltung: 42111-17
 Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechtage

Bausprechtage:
 gegen Voranmeldung,
 Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
 jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
 Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet bis auf
 Weiteres nicht statt.

**Redaktionsschluss für das
 nächste Infoblatt ist der
 31. Oktober 2025!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

**Reisepass-
 Anträge &
 ID Austria -
 Digitales Amt**

Um einen reibungslosen Ablauf
 zu garantieren, ist eine **Termin-
 vereinbarung** am Gemeindeamt,
 07477 42111-10, DW-11 oder DW
 13 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
 weise können auch am Magistrat
 Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
 Bezirkshauptmannschaften be-
 antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
 den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040
 Weitere Infos: www.apo24.at

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte
 Dr. Roland GROISS 07477 42606
 Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte
 Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
 07477 42221
 Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
 0664 1758296
 Dr. Franz FREUNDL (Internist)
 0664 1758296
 Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
 0660 5598369

Zahnarzt
 Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt
 Kleintier-Ordination/Hausapotheke
 Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
 Dipl.Tzt. Philipp GRAF
 Kirchengasse 6
 07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 8-14 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
 sich bitte telefonisch an die Gesund-
 heitshotline **1450**, in lebensbedro-
 henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

18./19. Oktober
 Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
 stetten 07477 433110
 25./26. Oktober
 Dr. Reith 07477 436950
 01./02. November
 Dr. Panholzer 07477 8230
 08./09. November
 Dr. Kerninger 07476 8200
 15./16. November
 Dr. Schneider 07477 20120
 22./23. November
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/
 Dr. Steinmair 07477 42606
 18./19. Oktober
 Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
 stetten 07477 433110

Weitere Informationen:
[www.arztnoe.at/wochenend-
 dienste](http://www.arztnoe.at/wochenend-

 dienste)

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
 verloren?
 Fundamt St. Peter/Au:
 07477 42111-DW11 (Fr. Mayrhofer),
 DW10 (Fr. Radl), DW13 (Fr. Wimmer)

NOTRUF

RETTUNG ☎ 144
 ÄRZTE-NOTRUF ☎ 141
 FEUERWEHR ☎ 122
 POLIZEI ☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
 ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147
 Notrufnummer für Kinder und Ju-
 gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
 mer: 116 123, 16 bis 24 Uhr.**

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
 0800 222 555**

**Sorgentelefon
 (Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen Oktober & November

Fotopixabay

	Da- tum	Uhr- zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SA	11.10.	08:30 - 11:30	BauernMARKT Brötchen backen	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	11.10.	09:00	Buchausstellung für die Kleinen	EKiZ & Öffentliche Bibliothek	Eltern-Kind-Zentrum
SA	11.10.	13:30	UFC Heimspiel	UFC St. Peter	Sportplatz
SA	11.10.	19:30	BENEFIZ-ABEND mit Walter Kammer- hofer & Stockerkogel Tanzmusi	Marktgemeinde & Pfarre St. Peter in der Au	Carl Zeller Halle
MO	13.10.	13:00	Bildungs- und Berufsberatung	bbn NÖ	Gemeindeamt
DI	14.10.	14:00	Seniorentreff	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Bezirksstelle Rotes Kreuz
FR	17.10.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss
SA	18.10.	13:00	Tischtennis Hobbyturnier	Union St. Peter/Au	Carl-Zeller Halle
SO	19.10.	09:00	Voralpen-Open	Union St. Peter/Au	Carl-Zeller Halle
SO	19.10.	10:30	Vernissage „Evidence“	Land NÖ	Schloss
DI	21.10.	19:30	Vortrag: Gewalt geht uns alle an!	Familienreferat	Schloss
MI	22.10.	18:30	Infoabend Henry Laden	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Bezirksstelle Rotes Kreuz
FR	24.10.	17:30	UFC Heimspiel	UFC St. Peter	Sportplatz
SA	25.10.	08:30 - 11:30	BauernMARKT Schaumspitz selber füllen	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	25.10.	13:00	UFC Heimspiel DERBY	UFC St. Peter	Sportplatz
SA	25.10.	20:00	Herbstkonzert	Musikverein St. Peter/Au	Carl Zeller Halle
MI	29.10.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat St. Peter/Au	Schloss
MO	03.11.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss
MI	05.11.	19:30	Lokalmedien: Aufgabe und Bedeutung	KBW und Kulturreferat	Schloss
FR	07.11.	19:30	Der Nächste, bitte! Komödie in 3 Akten von Hans Schimmel	Theatergruppe St. Peter in der Au	Festsaal Schloss
SA	08.11.	19:30			
SO	09.11.	14:00			
FR	14.11.	19:30			
SA	15.11.	19:30			
SO	16.11.	14:00			
FR	07.11.	19:30	Meisterschaftsspiel Tischtennis	Union St. Peter/Au	Turnhalle Mittelschule
SA	08.11.	08:30 - 11:30	BauernMARKT Nudelherstellung & Verkostung	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	08.11.	11:30	UFC Heimspiel	UFC St. Peter	Sportplatz
DI	11.11.	19:30	Soziale Medien: Chancen und Gefah- ren im persönlichen Alltag.	KBW und Kulturreferat der Marktgemeinde	Schloss
FR	14.11.	15:00	Dinosaurielady - Bilderbuchkino	Öffentliche Bibliothek	Pfarrsaal St. Peter/Au
FR	21.11.	19:00	Liegekonzert Kürnberg	Johannes Kronegger	dorfHAUS
SA	22.11.	08.30 - 11:30	BauernMARKT Keksverkauf, Lebkuchen verzieren	Marktgemeinde	Marktplatz
MI	26.11.		Kathrinikirtag	Marktgemeinde	Marktplatz
FR	28.11.	09:00	Advent in der Mühle	Rosenfellner Mühle	Rosenfellner Mühle
SA	29.11.	10:00 -	Flammende Schlossweihnacht	Kulturreferat	Schloss
SO	30.11.	18:00			